

# Deutsche Pfandbriefbank

## Pressemitteilung

### Deutsche Pfandbriefbank begibt Jumbo-Hypothekendarfandbrief über 1,5 Mrd. Euro

Institut kehrt nach über einem Jahr an die öffentlichen Refinanzierungsmärkte zurück

**München, 8. September 2009** - Die Deutsche Pfandbriefbank AG hat am Dienstag erfolgreich einen Jumbo-Hypothekendarfandbrief im Volumen von 1,5 Mrd. Euro begeben. Es ist die erste öffentliche Emission des Instituts seit mehr als einem Jahr. Das Papier wurde am Markt sehr positiv aufgenommen und war 3-fach überzeichnet.

Der Darfandbrief ist mit einem jährlichen Kupon von 3,125 % ausgestattet und hat eine Laufzeit von 5 Jahren. Der Aufschlag, den die Deutsche Pfandbriefbank zahlt, beträgt 50 Basispunkte (0,50 %) über dem aktuellen Referenzpreis im Swap-Markt. Bei einem Emissionspreis (Re-offer-Preis) von 99,69 % entspricht dies einer Rendite des Darfandbriefs von 3,19 %.

Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Pfandbriefbank **Dr. Axel Wieandt** sagte: „Die erfolgreiche Emission eines Jumbo-Darfandbriefs zeigt, dass die Deutsche Pfandbriefbank am Markt akzeptiert wird. Die Rückkehr an die öffentlichen Finanzierungsmärkte ist ein weiterer Meilenstein bei der Neuausrichtung des Konzerns.“

Hypothekendarfandbriefe der Deutschen Pfandbriefbank werden aktuell von Standard&Poor's mit AAA (watch negative) bewertet, von Fitch mit AA+ (watch negative) und von Moody's mit Aa3.

Die Emission wurde begleitet durch ein Konsortium aus Citibank, Commerzbank, Deutscher Bank, DZ Bank, HSBC und LBBW. Der Großteil der Emission wurde mit 66 % in Deutschland platziert, gefolgt von Skandinavien (14%) und Südeuropa (6%).

**Hinweis für die Redaktionen:**

**Informationen zum Jumbo-Hypothekenpfandbrief der Deutschen Pfandbriefbank**

**Fälligkeit: 15.09.2014**

**Valutatag: 15.09.2009**

**WKN: A0Z21P**

**ISIN: DE000A0Z21P1**

**Serie: 15092**

**Deutsche Pfandbriefbank AG**

Die Deutsche Pfandbriefbank ist die strategische Kernbank des HRE-Konzerns. Die Bank bündelt die strategischen Aktiva und das Neugeschäft in den beiden Geschäftsfeldern Immobilien- und Staatsfinanzierung. Zentrales Refinanzierungsinstrument des Instituts ist der Pfandbrief.

In der Immobilienfinanzierung richtet sich das Angebot der Deutschen Pfandbriefbank vor allem an professionelle Immobilienanbieter und mittelständische Kunden. Der regionale Schwerpunkt liegt auf Deutschland und anderen ausgewählten europäischen Ländern. Auch in der Staatsfinanzierung liegt der Fokus auf pfandbrieffähigem Geschäft; die Bank konzentriert sich hier auf die europäischen Kernmärkte.

Die Deutsche Pfandbriefbank AG entstand im Juni 2009 durch den Zusammenschluss von DEPFA Deutsche Pfandbriefbank AG und Hypo Real Estate Bank AG. Sitz der Gesellschaft ist München.

**Ansprechpartner für die Medien:**

Walter Allwicher, +49 89 2880 28787, [walter.allwicher@pfandbriefbank.com](mailto:walter.allwicher@pfandbriefbank.com)

Oliver Gruß, +49 89 2880 28781, [oliver.gruss@pfandbriefbank.com](mailto:oliver.gruss@pfandbriefbank.com)